

Aktiv- und Passivsätze erkennen und umformen

1. || Entscheide, ob die folgenden Sätze im Aktiv oder Passiv stehen. Schreibe entsprechend ein A oder ein P in die Kästchen.

- Ich gehe zur Schule.
- Klaus wird von seiner Mutter gerufen.
- Lisa gibt Yasmin das Buch zurück.
- Gestern wurde die Sparkasse überfallen.
- Die Räuber bedrohten die Bankangestellten.
- Der Sturm entwurzelte viele Bäume.
- Hagelkörner verursachten Blechschäden an den Autos.
- Viele Häuserdächer wurden abgedeckt.
- Den Menschen wurde schnell von der Feuerwehr geholfen.
- Das Fußballspiel wurde wegen des Unwetters abgebrochen.
- Der Schiedsrichter schickte die Spieler in die Kabinen.
- Die Zuschauer flüchteten unter das Tribünendach.
- Später wurde der Rasen von der Sonne getrocknet.
- Der Schiedsrichter piff das Spiel erneut an.

2. || Forme die folgenden Aktivsätze in Passivsätze um. Unterstreiche das Akkusativobjekt des Aktivsatzes und das Subjekt des Passivsatzes.

- Der Koch bereitet das Essen zu.
Das Essen wird von dem Koch zubereitet.

- Der Maler streicht das Haus.
-

- Die Katze frisst die Maus.
-

- Der Dirigent leitet das Orchester.
-

- Das fließende Wasser treibt das Mühlrad an.
-

- Marion beobachtet in der Dunkelheit die Sterne.
-

- Die Scheinwerfer strahlen nachts den Dom an.
-

- Ich schieße den Ball ins Aus.
-

Die Tempusformen des Passivs bilden

|| Schreibe die folgenden Passivsätze in den entsprechenden Zeitformen (Tempusformen) auf.

Präsens	Das Fahrrad wird geputzt.
Präteritum	
Perfekt	
Plusquamperfekt	
Futur I	
Präsens	
Präteritum	
Perfekt	Das Gedicht ist von Mark vorgetragen worden.
Plusquamperfekt	
Futur I	
Präsens	
Präteritum	
Perfekt	
Plusquamperfekt	
Futur I	Das Theaterstück wird aufgeführt werden.
Präsens	
Präteritum	Die Entscheidung wurde gefällt.
Perfekt	
Plusquamperfekt	
Futur I	
Präsens	
Präteritum	
Perfekt	
Plusquamperfekt	Die Feier war von Jule organisiert worden.
Futur I	
Präsens	
Präteritum	
Perfekt	Ich bin gelobt worden.
Plusquamperfekt	
Futur I	

Passivformen erkennen und ihre Zeitstufe bestimmen

Niklas forscht

Auch in diesem Jahr wird wieder der Wettbewerb „Jugend forscht“ veranstaltet, der immer auf großes Interesse stößt. Von vielen Schulen werden die begabtesten Schüler angemeldet, die sich öffentliche Anerkennung und attraktive Preise erhoffen. Auch Niklas' Teilnahme wird von vielen seiner Mitschüler, vor allem aber von seinem Physik-

5 lehrer erwartet.

Schon im letzten Jahr ist sein Beitrag sehr gelobt worden. Dabei war Niklas zunächst überhaupt nicht angemeldet worden, weil er wegen einer längeren Krankheit den Termin verpasst hatte. Als er dann aber ein ärztliches Attest vorlegen konnte, wurde seine Anmeldung doch noch berücksichtigt. Obwohl er damals überhaupt nicht unter-

10 stützt worden war, gefiel seine Idee der Jury so gut, dass er zur Landesausscheidung eingeladen wurde. Das war für ihn der bisher größte Erfolg seines Lebens, nur von einigen neidischen Mitschülern ist er danach als „Streber“ verspottet worden.

In diesem Jahr will er sein Projekt so lange wie möglich geheim halten. Wahrscheinlich wird er aber schon Wochen vor dem Wettbewerb von seinen Freunden mit Fragen zu sei-

15 nen Plänen bombardiert werden.

1.|| Unterstreiche im Text alle Verbformen, die im Passiv stehen.

2.|| Bestimme die Zeitstufe der Passivformen und trage sie dann in die richtige Spalte der Tabelle ein.

Zeitstufe	Passivformen
Präsens	
Präteritum	
Perfekt	
Plusquamperfekt	
Futur I	

Aktiv- und Passivsätze verwenden

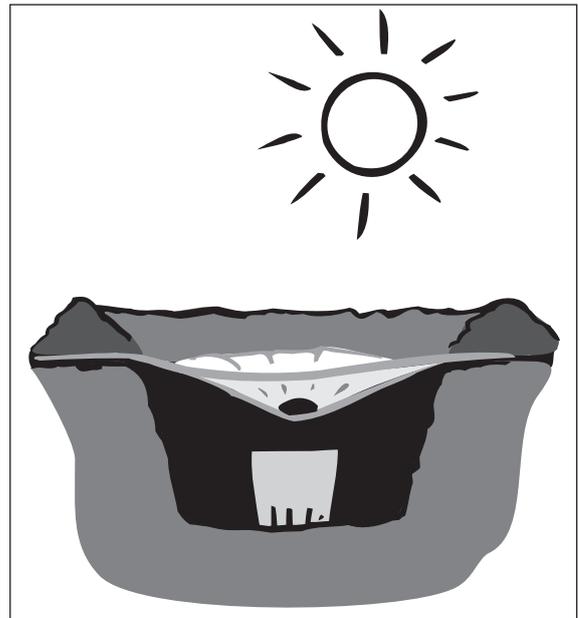
Wasser gewinnen

Das brauchst du:

- ein breites Glas
- Kunststofffolie
- eine Schaufel
- Steine

So gehst du vor:

Im Sommer kannst du an besonders heißen Tagen folgendes Experiment durchführen. Als Erstes gräbst du an einer sonnigen Stelle ein tiefes Loch in die Erde. In dieses Loch stellst du ein Glas mit einer breiten Öffnung. Dann spannst du eine Kunststofffolie über das Loch. Zur Befestigung der Kunststofffolie legst du größere Steine auf ihre Ränder. Die Folienränder dichtet du mit der herausgeschaukelten Erde richtig gut ab. In die Mitte der Folie legst du nun einen kleinen Stein, sodass die Folie ein wenig durchhängt.



Das passiert:

Nach einigen Stunden Sonnenschein verdunstet das Wasser aus der Erde. Es schlägt sich in Form von Tropfen an der Folie nieder. Die Wassertropfen laufen an der Folie entlang und tropfen dann ins Glas.

1. Kreise in der Beschreibung des Experiments alle Aktivformen ein.
2. Schreibe den Abschnitt „So gehst du vor“ ab. Forme dabei alle Aktivsätze in Passivsätze um.